



Ein Sommernachtstraum – mitten im Winter



Am vergangenen Freitag hatte eine neue große Produktion im Theater hinterm Scheuertor ihre erfolgreiche Premiere. Die zu meist recht jugendlichen Schauspieler von Cacca di cavallo hatten sich unter der Regie von Wolfgang Kammer an Shakespeares berühmte Komödie „Ein Sommernachtstraum“ gewagt. In einem aberwitzigen Reigen gehen darin junge Menschen ständig neue Hass- und Liebeskonstellationen ein, während einige Handwerker ein derbes Stück für die Hochzeit des Fürsten einstudieren wollen.

Für den 400 Jahre alten Klassiker kann man sich kaum einen geeigneteren Spielort als diese Theaterscheuer vorstellen: Von allen Seiten her treten die Spieler auf, während Puck an der Wand herunterklettert, und Demetrius auf der Flucht vor der liebestollen Helena in einem atemberaubenden Sprung die obere Spielebene erklimmt, um dann im Dachgeschoss zu verschwinden; während einer Szene sitzen die Zuschauer gar im Dunkeln und erleben als Hörspiel, was neben und über ihnen stattfindet, ohne dass sie die Spieler genau orten können. So entsteht eine Verwirrung, ähnlich der der Liebenden, deren Beziehungen sich andauernd und überraschend ändern.

Seite 3

Betreten des Badesees-Eises

Bitte beachten Sie immer die aktuelle Beschilderung und die Hinweise auf der Gemeindeforumseite!
Seite 3



Interessant und Wissenswert

Fortsetzung von der Titelseite

Ein Sommernachtstraum - mitten im Winter

Shakespeare ist nicht zuletzt deshalb der größte Theaterdichter aller Zeiten, weil sich bei ihm alles mischt, Hohes und Tiefes, Tragisches und Lächerliches, Sinn und Unsinn. Und so sehr in diesem Plüderhäuser „Sommernachtstraum“ Spektakuläres und Überraschendes geboten wird, so geht es doch nie nur um vordergründigen Klamauk. Mit einem scharfen Blick seziiert Shakespeare die Dynamik menschlicher Beziehungen, zeigt, wie Leidenschaften genau so schnell verschwinden wie sie entstanden sind, und wie dort, wo eben noch die große Liebe war, abgrundtief verletzender Hass ausbrechen kann. Und ob das Ganze wirklich durch ein paar Zaubertropfen rückgängig gemacht werden kann, erscheint mehr als fraglich. Es gibt doch sehr zu denken, wenn die durch Pucks Einwirkung zurecht sortierten Liebespaare am Ende das ungeschickte Handwerker-Spiel über die wahre Liebe mit gehässigen Kommentaren versehen.

Mit viel Spielfreude, großem Können und einer erstaunlichen Intensität gelang es den Spielern von Cacca di cavallo, diesen anspruchsvollen Klassiker zum prallen Bühnenleben zu erwecken. Die begeisterten Zuschauer dankten es ihnen mit lang anhaltendem Applaus.